

GRUNDIG

**STEREO
PLATTENWECHSLER
TW 504 GT**

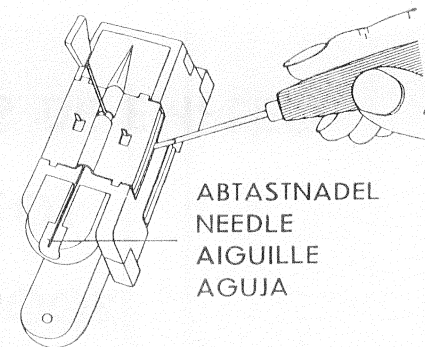
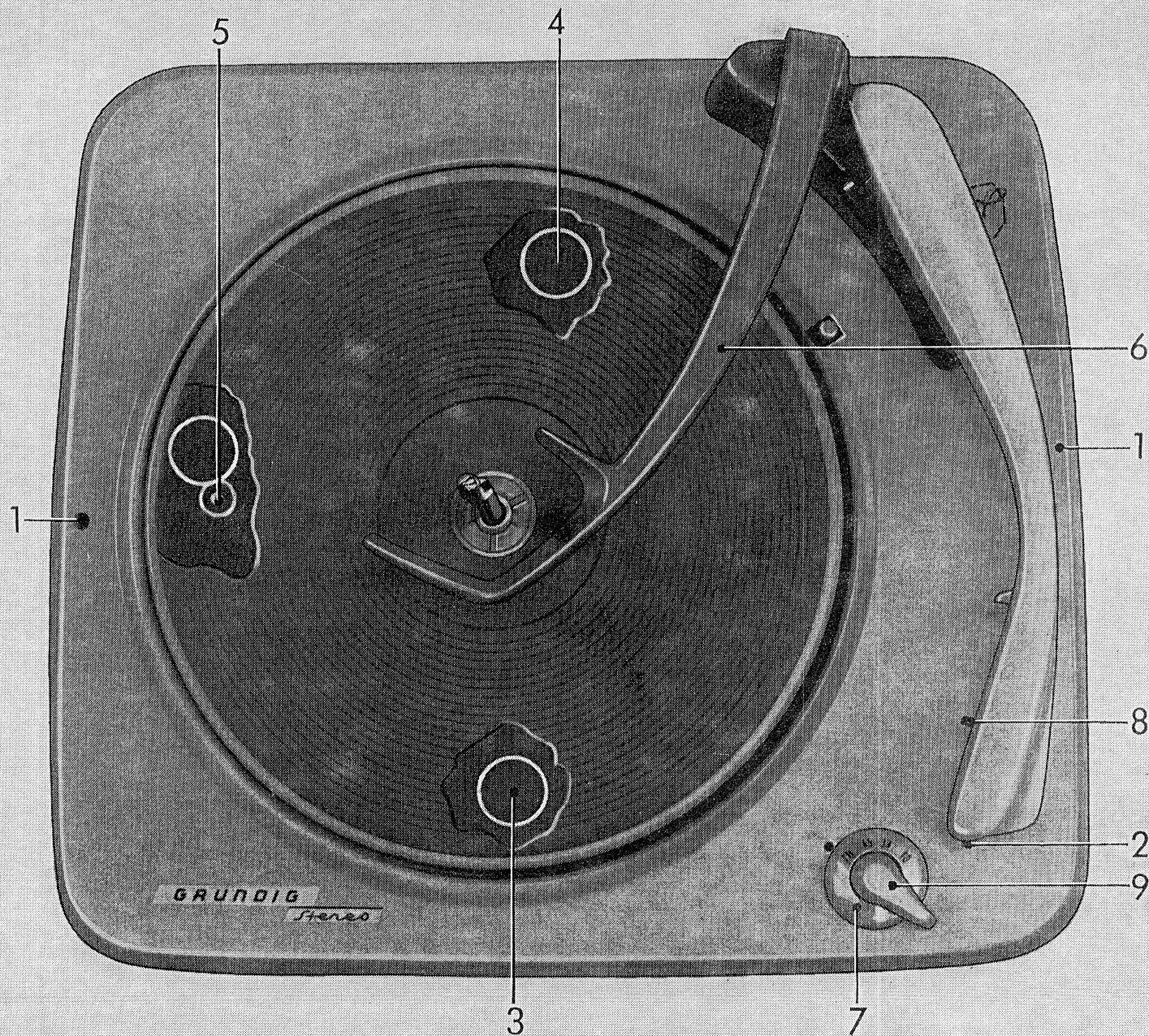


BEDIENUNGSANLEITUNG

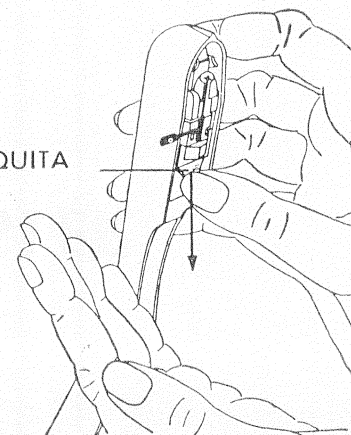
INSTRUCTION BOOK

MODE D' EMPLOI



INSTRUCCIONES DE EMPLEO



HEBEL
LEVER
LEVIER
PALANQUITA



Sehr geehrter Kunde!

- Transportsicherung** Vor Inbetriebnahme entfernen Sie bitte die Transportsicherungsteile sowie die beiden Sicherungsschrauben ①, so daß das Gerät frei federt. Die sichtbar gewordenen Löcher können Sie durch die im Beipack befindlichen Kappen abdecken. Dann Tonarm durch leichtes Anheben von der Rasterung der Tonarmstütze lösen und Kappe von der Unterseite des Tonarmes (zum Schutz der Abtastnadel) abnehmen ②.
- Wechselstrom-Netzanschluß** Vom Werk aus eingestellt auf die gleiche Spannung wie das eingebaute Rundfunk- bzw. Fernsehgerät oder wie es das Etikett am Plattenspieler angibt. Bei Betrieb an anderer Netzspannung Plattentellerbelag anheben - vorher Netzstecker ziehen - und den Plattenteller im Uhrzeigersinn drehen, bis durch das Schauloch ③ der Spannungswähler sichtbar wird. Mit Schraubenzieher oder größerem Geldstück umschalten. Die Einstellung „110 V“ ist für Spannungen von 110-125 V; „220 V“ für 220-240 V.
Hat Ihr Gerät keinen Spannungswähler, wie oben beschrieben, dann lockern Sie, ebenfalls durch ein Schauloch ④ des Plattentellers zugänglich, die Schraube des Sicherungswinkels, schieben den Winkel nach vorne bis zum Anschlag und ziehen die Schraube wieder an. Wechsler zuerst hinten anheben und herumkippen. Sie sehen dann an der Hinterkante des Wechslers eine Umschaltplatte, deren Laschen nach dem aufgedruckten Schema umzuschrauben sind. Wechsler in ursprüngliche Lage bringen, Sicherungswinkel wieder nach hinten schieben und festschrauben. Bei Umstellung auf eine andere Netzfrequenz (50 oder 60 Hz) wenden Sie sich bitte möglichst an einen Fachmann. Nach Entfernen des Plattentellers kann die Motor-Stufenachse ⑤ gegen eine Spezialachse ausgetauscht werden, wobei auf genaue Höheneinstellung, sowie Fett- und Schweißfreiheit geachtet werden muß.
- Auflegen der Schallplatten** Plattenhalter ⑥ anheben und nach rechts ausschwenken, Plattenstapel auflegen und Haltearm wieder einschwenken. Sie können bis zu 10 Schallplatten mit einem Durchmesser von 17, 25 oder 30 cm auflegen. Schallplatten mit 25 oder 30 cm ϕ können gemischt aufgelegt werden, jedoch muß die Drehzahl gleich sein.
Für 45 U/min.-Schallplatten mit großem Mittelloch können Sie über den Fachhandel die Spezialaufsetzachse 38 G beziehen.
Sie schonen Schallplatten und Abtastnadel und verbessern die Klangqualität, wenn Sie Ihre Platten sauber aufbewahren und zeitweise mit einem Anti-Static-Tuch, welches Sie ebenfalls bei Ihrem Händler erhalten können, säubern.
- Drehzahleinstellung** Mit Tourenschalter ⑦. Die erforderliche Tourenzahl ist auf dem Schallplattenetikett angegeben.
- Nadeleinstellung** Stereo- und Mikro-Schallplatten mit 16 $\frac{2}{3}$, 33 $\frac{1}{3}$ und 45 U/min. auf Stellung  rot, Normal-schallplatten mit 78 U/min. auf Stellung  grün abspielen. Die Umstellung erfolgt durch Schwenken des Nadelumschalthebels ⑧. Bitte, säubern Sie von Zeit zu Zeit die Nadel mit einem weichen Pinsel.

- Einschalten des Gerätes** Schaltknebel ⑨ ganz nach links auf Stellung „wechseln“ durchziehen (siehe Abb.).
- Sofortwechsel** Wird der Schaltknebel während des Spiels auf „wechseln“ geschaltet, so wird der Abspielvorgang unterbrochen, die nächste Platte wird abgeworfen und abgespielt.
- Ausschalten des Gerätes** Nach Abspielen der letzten Schallplatte schwenkt der Tonarm auf seine Stütze zurück und der Wechsler schaltet automatisch ab. Sie können während des Abspielvorganges eine Unterbrechung auch dadurch erreichen, indem Sie den Schaltknebel, ohne den Wechsler zu erschüttern, auf „Aus“ schalten und den Tonarm von Hand auf die Stütze zurücklegen (bitte vorsichtig, damit nicht Ihre Schallplatten verkratzt werden).
- Einzel-Plattenspiel** Wir empfehlen einzelne Schallplatten genau so aufzulegen und automatisch abzuspielen wie oben beschrieben. Es ist jedoch möglich, einzelne Platten über die Achse auf den Plattenteller zu schieben, den Plattenhalter einzuschwenken und den Tonarm von Hand aufzulegen. Der Motor wird eingeschaltet, in dem Sie den Schaltknebel ⑨ nur bis zur Mittelstellung durchziehen. Die Abschaltung erfolgt automatisch.
- Dauerspiel einzelner Schallplatten** Von 17 und 25 cm ϕ erreichen Sie dadurch, daß Sie den Plattenhalter nach Auflegen der Platte nicht nach innen zur Achse zurückschwenken.
- Auswechseln der Abtastnadel** Die Saphirnadel wird je nach Schallplattenbeschaffenheit und Behandlung mehr oder weniger stark abgenützt und soll nach etwa 100 Betriebsstunden ausgewechselt werden. Dazu ist, nachdem der Netzstecker aus der Steckdose gezogen ist, der Tonarm anzuheben und durch Drücken des Hebels hinter dem Tonabnehmersystem nach hinten dieses herauszunehmen (s. Abb.). Der Nadelträger kann mit einem kleinen Schraubenzieher dann leicht abgenommen werden (s. Abb.). Das Einsetzen der Kapsel erfolgt entsprechend. Erst vorne am Tonarmkopf einführen und nach hinten gegen den gefederten Hebel drücken bis sie einschnappt.

Ersatztonabnehmersystem: Telefunken-Stereo-Kapsel T 20/2
 Ersatz-Nadelträger mit Saphirnadel A 20/2

Sie haben auch die Möglichkeit, den Nadelträger mit Saphirnadel gegen einen solchen mit Diamantnadel auszutauschen, der preislich wohl höher liegt, jedoch eine wenigstens 10-fache Lebensdauer hat. Bitte, wenden Sie sich diesbezüglich an Ihren Fachhändler.

Dear Customer!

Transport safety devices

Before setting your record changer to work, remove the devices for safety on transport. Undo the retaining screws ①. Close the holes with the cover caps packed separately. Slightly lift on the pick-up arm to loosen it from the locking device of its rest and remove the cap ② (protecting the needle) from the pick-up arm.

Connection to A. C. power supply

The phonograph was set in factory to the same voltage as the radio resp. television set belonging to it or as indicated on the resp. label.

For operating on a different voltage, lift on the turntable rubber matting (after having disconnected the mains plug) and rotate the turntable in a clockwise direction until the voltage selector is visible through the sight opening ③. Convert by use of a screwdriver or a coin. Position "110 V" serves for operation on 110...125 V and position "220 V" is for 220...240 V.

If your set is not equipped with a voltage selector as described, loosen the fixing screw of the securing bracket (accessible through sight opening ④) slide the bracket forward, until it stops and fasten the screw. First lift on the rear part of the phonograph and tilt it over. At the rear you will find a conversion plate. Screw in the contact strips according to the printed-on scheme. Then replace the phonograph, slide the securing bracket backward and retighten it. For conversion to a different frequency (50 or 60 cs) gently address to a skilled serviceman. After having removed the turntable, provided motor pulley ⑤ can be pulled off by means of a screwdriver and a special pulley, which is available at your dealer's, may be introduced. Make sure that the pulley is free of grease and set the altitude correctly.



Putting on the records

Swing out the holding arm ⑥ to right-hand side, pile up the records onto the spindle and restore the holding arm. You may stack up to 10 records of any diameter from 17 to 30 cm. Records of 25 and 30 cm may be intermixed, but use in one stack only records of the same speed. For records 45 r. p. m. with a great centerhole your dealer may supply a special spindle 38 G. Keep your records clean and wipe off from time to time with an antistatic cloth, which may be acquired at your dealer's. That will help you to spare records and needle.

Setting the speed

Adjust the speed switch ⑦ to the speed which is indicated on the record label.

Setting the needle

For playing stereophonical and microgroove records with 16 $\frac{2}{3}$, 33 $\frac{1}{3}$ and 45 r. p. m. turn the lever of the cartridge ⑧ to the position  (red) and for reproducing regular records with 78 r. p. m. the lever is set to position  (green). It is recommended to clean the needle from time to time with a soft brush.

Switching on

Set the switching lever ⑨ to its position "wechseln" (= change) as illustrated.

- Instantaneous change** If the switching lever is set to "wechseln" while playing a record, the reproduction will be interrupted and the next record is dropped and played.
- Switching off** After the last record has come to an end, the pick-up arm swings to its rest switching off the record changer automatically. Playing may be interrupted at any time by setting the lever ⑨ to its position "Aus" (= off) and by lifting the pick-up arm off the record replacing it on its rest by hand. Please, treat the pick-up arm very carefully when lifting it to avoid damages.
- Playing a single record** When playing a single record, we recommend to use the automatic spindle as described. It is possible, however, to place the record on the turntable and to set the pick-up arm by hand. Cutting off is made automatically.
- Repeating a single record** Records of 17 and 25 cm are repeated, if the holding arm is not restored after having put on the resp. record.
- Replacing the needle** The pick-up needle is subject to a greater or lesser wear out according to the care taken for it and to record quality. In any case, the needle should be replaced after approx. 100 hours of operation.
First disconnect the line cord from power supply. Lift on the pick-up arm and remove the cartridge towards the rear by depressing the little lever fixed behind the pick-up head (see fig.). The needle may be taken off by means of a little screwdriver (see fig.). After the needle has been replaced, the cartridge is inserted to the pick-up head and pressed against the elastic lever until it snaps in.

Pick-up for rechange: Stereo-Cartridge Telefunken T 20/2
Sapphire needle for rechange: A 20/2

Best results will give a diamond pick-up needle. It is expensive, that is true, but its lifetime is at least ten times that of a sapphire needle. Please ask your dealer for further informations.

Cher Client,

Blocage pour le transport

Avant de mettre votre changeur de disques en marche, il faut dégager toutes les pièces destinées à garantir l'appareil de toute sorte d'endommagement au cours du transport. Enlevez donc les deux vis de blocage ① et fermez les trous avec les chapeaux de couverture que nous joignons. Libérez ensuite le bras de pickup et retirez le couvercle (protégeant l'aiguille) du bras de pickup.

Raccordement au réseau

L'appareil a été réglé, à sa sortie d'usine, à la même tension que le poste de radio ou de télévision du meuble dans lequel il est incorporé. Pour l'emploi sur d'autres tensions, soulevez le couvercle de caoutchouc du plateau porte-disques et tournez le plateau dans le sens horlogique jusqu'à ce que le sélecteur de tension soit visible par le trou ③. La commutation se fait à l'aide d'un tourne-vis. La position «110» permet le fonctionnement sur des tensions de 110 à 125 V et la position «220» est pour les tensions de 220 à 240 V. Si votre l'appareil n'est pas équipé du sélecteur décrit ci-dessus, dévisser légèrement la vis qui est accessible par le trou ④. Glissez le dispositif de blocage en avant jusqu'à ce qu'il s'arrête et resserrez la vis. Levez le changeur à l'arrière et posez-le sur sa face. Les languettes de contact de la plaque de commutation visible à l'arrière du changeur doivent être placées de façon à réaliser la liaison d'après la figure gravée sur la plaque. Replacer ensuite le changeur, glisser le blocage en arrière et fixer au moyen de la vis. Pour changer la fréquence (50 ou 60 cs), il est préférable, en principe, de recourir aux soins d'un homme de métier. La poulie motrice ④ peut être remplacée par une poulie spéciale après avoir dégagé le plateau. Veillez à ce que la poulie soit exempte de graisse et que l'altitude soit ajustée exactement.



Mise en place des disques

Faire tourner le bras de support ⑥ vers la droite. Empiler les disques et ramener le bras ⑥ au centre. Le changeur joue automatiquement 10 disques, de diamètres de 17, 25 ou 30 cm. Les disques des 25 et 30 cm peuvent être mis dans n'importe quel ordre à condition qu'ils aient la même vitesse de rotation. Pour reproduire les disques de 45 t/min avec un grand trou au centre, employez la tige spéciale 38 G que vous trouverez chez votre fournisseur. Les disques aussi bien que l'aiguille se conserveront plus longtemps la qualité de reproduction restera impeccable, si vous prenez soin de vos disques. Il est recommandable de les nettoyer de temps en temps à l'aide d'un chiffon anti-statique en vente chez tous les distributeurs spécialistes.

Réglage de la vitesse de rotation

La vitesse de rotation qui est indiquée sur l'étiquette du resp. disque, se règle au moyen du commutateur ⑦.

Comment ajuster l'aiguille

La position  (rouge) permet la reproduction de disques stéréophoniques et microsillons de 16²/₃, 33¹/₃ et 45 t/min, tandis que la position  (verte) sert à reproduire des disques de 78 t/min. Le changement se fait en tournant le levier ⑧. Nous vous conseillons de nettoyer l'aiguille de temps en temps avec un pinceau bien doux.

- Mise en marche** Mettre le levier de démarrage ⑨ vers la gauche en position « wechseln » (voir figure).
- Change immédiate** Le jeu sera suspendu et le prochain disque tombera sur le plateau, si le levier ⑨ est mis en position « wechseln » pendant la reproduction.
- Arrêt de l'appareil** Aussitôt que la reproduction du dernier disque est terminée, le bras de pick-up retourne sur son support, arrêtant le changeur automatiquement. Pour suspendre le jeu pendant l'audition, il faut mettre le levier ⑨ sur « Aus », sans ébranler le changeur, et poser le bras de pick-up sur son support à la main. Maniez le bras de pick-up avec beaucoup de précaution afin d'éviter que les sillons du disque ne soient endommagés.
- Reproduction d'un seul disque** Pour le jeu d'un seul disque nous vous recommandons d'utiliser la tige ainsi que nous vous l'avons déjà indiqué. Il est possible, cependant, de faire glisser le disque sur le plateau porte-disques et de mettre les bras de support et de pick-up à la main. L'arrêt se fait automatiquement.
- Reproduction permanente d'un seul disque** Pour le jeu permanent d'un disque de 17 ou 25 cm, il suffit de ne pas ramener le bras de support au centre après avoir mis le disque sur le plateau.
- Rechange de l'aiguille palpeuse** L'aiguille s'usera plus ou moins vite en fonction de son traitement et de la qualité des disques. Néanmoins, il est recommandable de la remplacer après quelque 100 heures de service. Avant de procéder au rechange, retirer la fiche-secteur de la prise de courant. Levez le bras de pick-up et retirez la cartouche vers l'arrière en poussant le petit levier fixé derrière le pick-up (voir figure). L'aiguille est enlevée à l'aide d'un tourne-vis (voir figure). Après avoir inséré la nouvelle aiguille, mettez la cartouche en place et poussez - la vers le levier jusqu'à ce qu'elle s'encliquette.
- Pick-up de rechange: Cartouche Stéréophonique Telefunken T 20/2
Aiguille à saphir de rechange: A 20/2

Nous nous permettons d'attirer votre attention sur les aiguilles palpeuses à diamant. Il est vrai qu'elles sont chères, mais elles ont une longévité qui surpasse dix fois la durée des saphirs. Consultez à votre distributeur qui vous donnera des informations détaillées.

Muy estimado cliente:

Seguridad de transporte

Antes de proceder a la puesta en servicio del tocadiscos es preciso quitar las piezas cotocadas para evitar averías durante el transporte. Se sueltan los dos tornillos de bloqueo ① y los orificios se tapan con los correspondientes remates que vienen en el anexo. Después se alza el brazo fonocaptor ligeramente para soltarlo del bloqueo de su soporte y la protección de la aguja ② se retira del brazo fonocaptor.

Conexión a la Red



El voltaje del aparato se ha ajustado en fábrica al que tiene la radio o el televisor del mueble de que forma parte el tocadiscos.

Para cambiar el voltaje, se alza la cubierta del plato portadiscos. El plato se gira en el sentido de las agujas del reloj hasta que se vea el selector de voltaje por el agujero ③. La conmutación se hace mediante un destornillador. La posición "110 V" es para voltajes de 110 a 125 voltios, y la posición "220 V" para voltajes de 220 a 240 voltios.

Caso que su tocadiscos no vaya equipado del selector de voltaje descrito en lo anterior, se afloja el tornillo que sujeta la abrazadera de seguridad (accesible por el agujero ④). La abrazadera se mueve hacia adelante hasta que se pare. Después se fija el tornillo. La parte trasera del tocadiscos se alza y se vuelca hacia adelante, siendo visible una placa de contacto cuyas orejas deben colocarse según lo indicado en el esquema. Una vez repuesto el tocadiscos en su sitio, hay que correr la abrazadera hacia atrás y sujetarla con el tornillo.

Para efectuar un cambio de la frecuencia (50 o 60 cs) le aconsejamos consulte a un especialista.

Por medio de un destornillador se quita el plato portadiscos con el objeto de cambiar los rodillos del motor ⑤ por otros especiales, los cuales deben ser exentos de grasa. Hay que poner atención a que la altitud quede ajustada exactamente.

- Colocación de los discos** El brazo sujetadiscos ⑥ se gira hacia la derecha. Una vez colocados los discos en pila, se vuelve el brazo a poner. Se pueden apilar hasta 10 discos de diámetros de 17, 25 o 30 cm. Los discos de 25 y 30 cm pueden ser puestos en cualquier orden con tal que tengan la misma velocidad.
Para la reproducción de discos de 45 r. p. m. con gran agujero central se suministran ejes especiales de lanzamiento, tipo 38 G, que pueden adquirirse en cualquier establecimiento del ramo.
El desgaste natural a que están sujetos tanto los discos como la aguja se reduce a un mínimo y la calidad tonal quedará impecable, si los discos se guardan esmeramente en sitios adecuados. Conviene limpiar los discos de vez en cuando con un paño especial, el cual se vende en los establecimientos del ramo.
- Ajuste de la velocidad** La velocidad que se indica siempre en las etiquetas de los discos se ajusta mediante el conmutador ⑦.
- Ajuste de la aguja** Para la reproducción de discos estereofónicos y microsuros de $16\frac{2}{3}$, $33\frac{1}{3}$ y 45 r. p. m. sirve la posición  (rojo) de la palanca ⑧. La posición  (verde) se pone para reproducir discos normales de 78 r. p. m. Es aconsejable limpiar la aguja de cuando en cuando con un pincelito de pelo suave.
- Puesta en marcha** Para efectuar la puesta en marcha, se gira la palanca de arranque ⑨ a la izquierda en posición "wechseln" (véase fig.).
- Cambio inmediato** Si la palanca de arranque ⑨ se pone a "wechseln" al reproducir, la audición queda interrumpida y el eje lanza automáticamente el disco siguiente.
- Parada del aparato** Una vez terminada la reproducción del último disco, se coloca el brazo sujetadiscos automáticamente en su soporte. Para interrumpir la audición en un momento, hay que pasar la palanca ⑨ a la posición "Aus" sin sacudir el aparato. Se alza el brazo fonocaptor del disco y se vuelve a colocar en su soporte a mano. Es preciso tratar el brazo con mucho cuidado para no deteriorar los discos.

Reproducción de un sólo disco

Para reproducir un sólo disco recomendamos se emplee el eje descrito en lo anterior. Sin embargo, el disco y el brazo fonocaptor pueden también ser colocados a mano. La parada se hace automáticamente.

**Reproducción
continua de un disco**

Para repetir la audición de un disco de 17 o 25 cm, es suficiente no sujetar el disco con el brazo ⑥ una vez colocado el disco en el plato porta-discos.

Recambio de la aguja

La rapidez del desgaste natural que sufre la aguja depende del cuidado con que se le trata y de la calidad de los discos. No obstante, para asegurar que la reproducción sea siempre de perfecta calidad, conviene proceder al recambio de la aguja después de unas 100 horas de servicio. A tal efecto se retira la ficha de contacto de la toma de corriente. Levantando ligeramente el brazo fonocaptor y oprimiendo la palanquita fijada detrás de la cápsula, esta se puede sacar sin ninguna dificultad (véase fig.). Para apartar la aguja de la cápsula se emplea un pequeño destornillador (véase fig.). Una vez introducida la aguja nueva, se vuelve a insertar la cápsula que se aprieta hacia la palanquita hasta que quede engastada.

Pick-up de recambio: Cápsula Estereofónica Telefunken T 20/2

Aguja de zafiro: A 20/2

El mejor resultado dará una aguja de diamante. Es verdad que cuesta mas cara pero, en cambio, su duración es 10 veces superior a la de una aguja de záfiro.